

# Bunker Rock Turnier

**Gut Fruhstorf, 18.07.2015**



Nettosieger v.l.n.r.: Hugo Korb, Karin Kabirske, Herrmann Kabirske und Alexander Weigand

Am Samstag, den 18. Juli fand im Golfclub Gäuboden zum zweiten Mal das Bunker Rock Turnier statt. Wie schon im letzten Jahr stand das Wettspiel im Zeichen des Hardrock. So wurden die Teilnehmer schon beim Abschlag an Tee 1 mit lauter Rockmusik beschallt.

Gespielt wurde ein sog. Texas Scramble. Bei dieser nicht-vorgabenwirksamen Spielform bilden je vier Spieler ein Team, bei welchem alle vier abschlagen. Dann wird entschieden welcher Ball am besten liegt. Die anderen Bälle werden aufgehoben und an die Stelle des besten gedroppt. Alle Spieler schlagen daraufhin von dieser Position weiter, wählen wieder einen Ball aus und verfahren so bis das Loch beendet ist.

Veranstaltet wurde das Wettspiel von den Bunkerboys, einer Gruppe befreundeter Golfer des GC Gäuboden. Neben der musikalischen Begleitung sorgten sie auch für das leibliche Wohl aller Mitspieler. Denn es gab eine Zwischenverpflegung nach neun Löchern und Freibier nach der Runde. Zum Abendessen wurden, wie es sich für Rocker gehört, Spareribs gereicht.

Bunkerboy Christian Haller leitete anschließend die Siegerehrung. Bevor er den Siegern gratulieren konnte, bedankte er sich bei allen Bunker Boys und allen anderen die das Bunker Rock Turnier ermöglicht haben

Durch die oben beschriebene Spielform gab es erwartungsgemäß großartige Ergebnisse. Bruttosieger des Tages wurde das Team Uwe Marschke, Jörg Marschke, Philipp Lemberger und Mario Kozuch. Sie spielten die 18 Löcher mit 62 Schlägen, das heißt mit 10 unter Par. Die Nettowertung sicherten sich Karin Kabirske, Herrmann Kabirske, Hugo Korb und Alexander Weigand mit 48 Nettoschlägen. Auf dem zweiten Platz folgte das Team Josef Kagleder, Thomas Engel, Frank Neuberger und Thomas Dotterweich mit 51 Nettoschlägen. Das gleiche Ergebnis erzielten Ursula Erber, Veronika Kremer, Josef Groß und Klaus Eder. Sie waren im Computerstechen unterlegen und wurden somit Dritter.

Die Sonderwertung des Nearest to the Pin ging bei den Damen an Silke Assmann. Auf Bahn Fünf legte sie ihren Abschlag 1,08 Meter neben das Loch. Bei den Herren bewies Stephan Brunner die größte Zielgenauigkeit. Den Preis für den Longest Drive durften Alexandra Schuhbauer und Maximilian Bauer mit nach Hause nehmen.